

John F. Kennedy – Ikone und Mythos

Eine eindrucksvolle Fotoausstellung zu seinem 100. Geburtstag macht Station in der Sparkasse Saarbrücken am Neumarkt

Pressereferent
Dirk Dumont

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de



Mit Musik aus dem Amerika der 50er und 60er Jahre, dargeboten von der Saxophonistin Celia Baron, eröffneten v.l. Dr. Bruno von Lutz, Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts, Scott Robinson, Deputy Cultural Attaché der US Botschaft in Berlin, und Uwe Kuntz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Saarbrücken, die beeindruckende Fotoausstellung zum 100. Geburtstag von John F. Kennedy.

„JFK“ John F. Kennedy, der 35. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, war schon zu Lebzeiten eine Ikone, sein Tod durch ein Attentat in Dallas verwandelte ihn in einen Mythos. In seine nur kurze Amtszeit fallen richtungsweisende politische Entscheidungen. Sein Lebensstil wird beneidet und skandalisiert, seine Familie als demokratischer Hochadel wahrgenommen. Seine Ermordung schließlich löste zahlreiche Verschwörungstheorien aus.

Zum 100. Geburtstag von John F. Kennedy präsentiert die Sparkasse Saarbrücken im FinanzCenter Neumarkt in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Vereinigten Staaten in Berlin und dem Deutsch-Amerikanischen Institut an der Saar ausgesuchte und zum Teil bislang unveröffentlichte Fotografien, die von seiner Anziehungskraft zeugen, einer „Coolness“, wie sie kein Präsident vor ihm und nach ihm je hatte.

Kennedy glaubte an Werte wie Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit. Und er war bereit, diese Werte auch gegen Widerstände durchzusetzen.

Pressemitteilung

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

Das galt beispielsweise für seinen Kampf gegen Rassentrennung im Alltag Amerikas, an den Schulen und den Universitäten. Und all das galt auch für seine Außenpolitik, wo er Unfreiheit und Diktatur entschlossen die Stirn bot.

Die bemerkenswerte Ausstellung mit mehr als 70 historischen Aufnahmen, die noch bis zum 13. Juli während der Öffnungszeiten von 8:15 Uhr bis 16:00 Uhr zugänglich ist, soll Jung und Alt das Leben John F. Kennedys, seinen Glauben an Demokratie und Menschenrechte, an Frieden und Freiheit näher bringen und zum Nachdenken anstoßen.